

Sitzungsvorlage 2022/094

Verfasser:
Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe, André Schute

Stand: 07.03.2022

Az. 6120368

Beteiligung:

Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe	16.03.2022	öffentlich
--	------------	------------

Erneuerung der Umwälzpumpen im Schwimmer- und im Lehrschwimmbecken des Hallenbads Ravensburg und im Hallenbad Eschach

Beschlussvorschlag:

Die Geschäftsleitung wird ermächtigt, die

1. Leistungen kurzfristig auszuschreiben und
2. die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Sachverhalt:

Zur Aufrechterhaltung der Wasserqualität in Bädern ist es notwendig, den Becken ständig sauberes Wasser zuzuführen und das überschüssige Wasser an Abläufen zu entnehmen, zu reinigen und anschließend wieder in den Kreislauf einzuspeisen. Die Aufrechterhaltung dieses Kreislaufs wird durch entsprechende Umwälzpumpen gewährleistet, die durchgängig betrieben werden müssen.

Im Hallenbad Eschach wird dieser Umwälzbetrieb über 4 Pumpen sichergestellt. Planmäßig laufen je 2 Pumpen im Wechselbetrieb. Damit wird in der Regel bei Ausfall oder Wartung ein durchgängiger Betrieb gewährleistet. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Belastung der Pumpen (ähnliche Betriebsstundenzahl) werden die Pumpen abwechselnd betrieben. Aufgrund des Alters der Pumpen (über 20 Jahre) ist mittlerweile eine Pumpe defekt, sodass keine automatische Umschaltung im Regel- wie im Störungsbetrieb mehr möglich ist.

Im Hallenbad in Ravensburg sind je Becken 2 Umwälzpumpen verbaut, die ebenfalls im Wechsel betrieben werden. Die Erneuerung der Pumpen erfolgte vor über 15 Jahren im Zuge der letzten großen Sanierungsmaßnahme.

In den letzten Jahren hat es in der Pumpentechnologie deutliche Effizienzsteigerungen gegeben. Durch einen drehzahlreduzierten Betrieb über Frequenzumrichter sind mittlerweile große Energieeinsparungen möglich. Daher fördert der Bund den Austausch von nicht regelbaren Umwälzpumpen seit vielen Jahren über unterschiedliche Förderprogramme.

Das interessanteste Förderprogramm läuft über die nationale Klimaschutzinitiative mit folgenden Konditionen:

- Übernahme von 40% der förderfähigen Kosten (Pumpen, Installation, Planung)
- Zusätzlich 10% für Bäder mit Schulschwimmbadnutzung
- Zusätzlich 5% „Coronabonus“ (bei Beantragung in 2021)

Damit übernimmt der Bund bei dieser Maßnahme 55% der förderfähigen Kosten.

Aufgrund der Notwendigkeit eines Austauschs der Pumpen in beiden Bädern haben die Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe die Förderung eines Austauschs im September 2021 beantragt. Der Antrag ist mit Bescheid vom 08.11.2021 bewilligt worden. Umsetzungszeitraum ist der 01.01.2022 bis 31.12.2022.

Da ein Badebetrieb beim Austausch der Pumpen nicht möglich ist, ist die Durchführung der Arbeiten in den Sommerferien 2022 geplant.

Kosten und Finanzierung:

Gemäß Gesamtfinanzierungsplan belaufen sich die Kosten für beide Bäder auf netto 82 T€. Nach Abzug der bewilligten Zuschüsse von netto 45 T€ sind Eigenmittel von netto 37 T€ durch die Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe zu erbringen. Die Mittel sind im Wirtschaftsplan 2022 berücksichtigt.

Aufgrund von deutlich gestiegenen Beschaffungspreisen bei Pumpen und Rohrleitungen ist mit einer deutlichen Kostensteigerung im Vergleich zum Gesamtfinanzierungsplan zu rechnen. Durch die Deckelung der Fördersumme auf maximal 45 T€ gehen alle Mehrkosten über der Grenze von 82 T€ direkt zu Lasten der RWV. Wir gehen mittlerweile von Kosten von über 100 T€ aus.

Anlage/n:

Keine